

GNA Pressemitteilung vom 10.09.2015

Lupe, Kescher, fertig los!

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) führt berufliche Fortbildung zum Lebensraum Wasser durch

Rodenbach. Gewässer üben auf Kinder eine große Anziehungskraft aus. Das Leben in und an einem Gewässer ist so vielfältig, dass hier immer wieder neue Entdeckungen und Erfahrungen gemacht werden können.

So frischten gestern Erzieherinnen, Tagespflegepersonen und andere pädagogische Fachkräfte aus dem Main-Kinzig-Kreis ihre zoologischen Kenntnisse auf und machten sich für Bach- und Teicherkundungen mit Kindern und Jugendlichen „fit“. Geleitet wurde die interessante Weiterbildungsmaßnahme, die inzwischen zweimal im Jahr angeboten wird, von der Diplom-Biologin Susanne Hufmann. Die Teilnehmerinnen, die diesmal aus Sinntal, Oberrodenbach und Maintal kamen, machten Bekanntschaft mit der einzigartigen Unterwasserfauna, die unsere heimischen Tümpel, Seen, Bäche und Flüsse zu bieten haben.

Ob Stabwanze oder Wasserskorpion, Groß- oder Kleinlibellenlarve: Die Unterscheidung fiel nach einer ausführlichen Einführung nicht mehr schwer. Dass nicht nur eine gute Kenntnis der Wirbellosen für das Gelingen einer Gewässererkundung mit Kindern wichtig ist, sondern auch bei der „Forscherausrüstung“ auf einiges zu achten ist, erfuhren die Teilnehmerinnen im zweiten Teil der ganztägigen Veranstaltung. Ebenfalls zu berücksichtigen sei der sensible Umgang mit den Gewässerorganismen und selbstverständlich auch die Sicherheit vor Ort. „So sollte auf jeden Fall das Gewässer im Vorfeld auf mögliche Gefahrenquellen wie unbekannte Einleiter untersucht werden.“, erläuterte Hufmann.

Getreu dem Motto der Veranstaltung „Lupe, Kescher, fertig los!“ wurden die erlernten Methoden zum Auffinden und Fangen, Beobachten und Bestimmen der Wassertiere während einer Abschlussexkursion an den Rodenbacher Beinholzsee gleich umgesetzt.

Die Weiterbildung qualifiziert Erzieher/innen in Kindergärten, Tagesstätten und Grundschulen, eigenständig umweltpädagogische Veranstaltungen an Bach oder Teich zu gestalten. Die nächste Fortbildung ist für das Frühjahr 2016 geplant. Wer sich heute schon anmelden möchte, kann dies gerne telefonisch (06184 - 99 33 797) oder per E-Mail (gna.aue@web.de) tun. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 9:30 bis 15:30 Uhr in der Geschäftsstelle im 1. Obergeschoss des Evangelischen Gemeindezentrums Rodenbach statt (Buchbergstr. 6, 63517 Rodenbach, Eingang über den Rathausweg). Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Gebühr beträgt 65 Euro pro Person und enthält neben der Teilnahmebescheinigung auch ein ausführliches Skript und viele weiterführende Informationsmaterialien. Es sollte an wetterfeste Kleidung und Mittagsverpflegung gedacht werden. Getränke werden von der GNA gestellt. Für Belegschaften von Kindergärten und Tagesstätten können auch im Herbst 2015 noch gesondert Fortbildungstermine vereinbart werden. Mehr Infos unter www.gna-aue.de.

GNA e.V.

10.09.15

Seite 2

Die GNA bittet zur Unterstützung ihrer vielfältigen Aufgaben und Arbeiten um Spenden auf ihr Konto bei der Raiffeisenbank Rodenbach (IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00, BIC: GENODEF1RDB). Spenden an die gemeinnützige Naturschutzorganisation sind steuerlich abzugsfähig sind. Zur Ausstellung einer Spendenquittung werden der Name und die Anschrift des Spenders benötigt. Spätestens Anfang des nächsten Jahres werden Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt versendet, auf Wunsch auch sofort.

Bildmaterial anliegend

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	gna.aue@web.de
Internet	www.gna-aue.de
Facebook	www.facebook.com/gna.aue